

Ortsgruppe Bund Naturschutz

Ramadama in Bad Endorf

Jedes Jahr ruft die Gemeinde Bad Endorf wieder zum Ramadama auf, also zur Müllbeseitigung im Ort. Wie schon letztes Jahr haben sich auch heuer wieder auf Initiative der Ortsgruppe Bund Naturschutz umweltbewusste Mitbürger daran beteiligt, indem sie ergänzend außerhalb des Ortes Müll sammelten. Und zwar dort, weil hier an den Straßenrändern die Natur in der freien Landschaft durch Müll besonders beeinträchtigt wird. Teilweise war der Müll durch vorausgegangene Mäharbeiten und Witterung schon stark zerkleinert und nur schwer wieder aus der Landschaft zu entfernen. Besonders wichtig ist es, zu verhindern, dass Mikroplastikabfälle über straßenbegleitende Bäche in Gewässer gelangen, wie in die Antwoarter Ache und den Simssee.

Das Ergebnis waren über ein Dutzend Müllsäcke und eine Menge größerer, teilweise skurriler Fundstücke mit Sperrmüllcharakter. So konnten die in Richtung Prien, Wasserburg und Söchtenau führenden Straßen komplett, die in Richtung Rosenheim und Traunstein



Drei der vielen fleißigen Sammler mit Ausbeute beim Ramadama.

größtenteils von Müll befreit werden. Nicht nur optisch gesehen ist für die nächste Zeit wieder „rein Schiff“ gemacht. Ein Wunsch für die Zukunft: Kein Müll mehr, der einfach in die Landschaft geworfen wird!

Erwin Rupprecht